

Haushaltungs- und Geschichts-Kalender auf das Jahr 1805.

Mo- nats- tage.	Sonnen		Tages- Länge.		Nachts- Länge.		M o n d w e c h s e l i m H o r n u n g.
	U. M.	U. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	
1	7. 27	4. 34	9	7	14	54	Erstes Viertel; Donnerstags den 7. früh um 3 Uhr.
7	7. 16	4. 46	9	31	14	30	Vollmond; Mittwochs den 13. Abends um 9 Uhr 31 Minuten.
13	7. 6	4. 55	9	50	14	11	Letztes Viertel; Donnerstags den 21. Nachmittags um 0 Uhr 11 Minuten.
19	6. 55	5. 6	10	11	13	50	
25	6. 43	5. 18	10	36	13	25	

Die Sonne tritt in das Zeichen der Fische d. 19. Tags Anbruch zw. 5 u. 6 U. Tags Absch. zw. 6 u. 7 Uhr.

F e b r u a r 1 7 8 6.

J ü d i s c h e r K a l e n d e r.

5565.

A d a r,

Hornung hat 28. Tage.

Der Luftzustand war in Hinsicht auf den Druck und die Elastizität, diesen Monat hindurch äußerst veränderlich, und auffallend abwechselnd, besonders vom 1. bis 12. und vom 14. bis 25. Die Luft war schwer, sehr gelinde, und mehr trocken. Einige Tage, der 1. 15. 18. und besonders der 17. waren ungemein warm. Die gelinde Witterung hielt bei geringen Nachtfrösten bis zum 20. an. Den 21. da der Wind durch Nord in Ost gieng, stellte sich stärkerer Frost ein, der bei anhaltendem schneidenden Ostwinde sehr empfindlich ward. An Luftwasser fiel in der ersten Hälfte d. M. meistens in Regen 1 Z. 9 $\frac{1}{2}$ Lin. der meiste d. 10. In den ersten 3 Wochen wehete der Westwind, immer mit merklicher Stärke, mehrmal mit Sturm. Vom 21. bis zu Ende gieng er aus Osten. Um den 23. gieng die Elbe wieder stark mit Eise, welches zu Ende d. M. beinahe den ganzen Strom belegte. Das Wetter war gemischt in 3 trüben, 5 klaren, 20 gemischten; und 12 trocken, 16 regneten Tagen. In Schlessien und Polen bemerkte man am 27. Erdbeben.

Um den 24. konnte das Holz aus den Brüchern auf dem Eise fortgeschafft werden. Der anhaltende Frost fand die Aecker so ziemlich abgetrocknet.

Die Schaafse konnten ausgetrieben werden; das Lamm gieng zu Anfang d. M. an, und man fand die Lämmer stärker und gesünder als jemals, dagegen über kleinere und mehr magere Kälber als sonst geklagt wurde. An vielen Orten waren Kühe, Ochsen und Kälber sehr anbrüchig, und starben nach vorhergehendem Durchlaufe. Man fand beim Aufhauen die Leber verfault, und sonst gar kein Mark in den Knochen.

Die Bienen hatten sehr eingezehrt. Die Lerchen ließen sich in der Mitte d. M. hören. Die Hasen hatten den ersten Satz gemacht.

Wichtige Krankheiten kamen nicht vor; nur häufige Nesselfieber, flüssige Zufälle u. hartnäckiger Husten.
M ä r z.

1	
2	
3	Sabbat.
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	Sabbat.
11	
12	
13	Klein Purim.
14	
15	
16	Sabbat.
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	Sabbat.
25	
26	
27	
28	

demselben. Die größte mittlere Höhe hatte es im Oktober, die niedrigste mittlere Höhe im Dezember; die größte Höhe d. 14. Febr. und 31. Dez. von 28, 58. die kleinste den 29. Sept. von 26, 112. Die ordentlichsten und langsamsten Veränderungen ereigneten sich im Junius und August, die am meisten abwechselnden im Februar. Schnelle Abwechslungen in der Höhe des Quecksilbers kamen 87 vor, in allen Monaten, und zwar nach der